

Entsendung in die Kommission Politische Bildung

Beschluss aus der Beratung des Landesvorstandes am 17. Oktober 2014

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt, Monika Runge in die Kommission politische Bildung beim Parteivorstand zu entsenden.
2. Die Vertreterin der LINKEN Sachsen berichtet bedarfsgerecht zu den Beratungen der Kommission, zu Veranstaltungen zur Gestaltung der Politischen Bildung sowie über ihre Tätigkeit in der Kommission und zum Schwerpunkt der Politischen Bildung gegenüber dem Landesvorstand.

Politische Botschaft:

Da sich DIE LINKE als lernende Organisation versteht und politische Bildung Teil des politischen Partizipationsprozesses ist, halten wir es auch für den Austausch zwischen den Ländern für unumgänglich, dass es eine bundesweite Vernetzungsebene für den Aufgabenbereich politische Bildung gibt.

Um Verständnis für unterschiedliche Situationen in der Partei und außerhalb Verständnis zu entwickeln, Mitglieder und SympathisantInnen zu befähigen, an politischen Prozessen teilzunehmen, werden wir im Landesverband Sachsen weiter politische Bildung vorantreiben und damit moderne Beteiligungsformen und Diskussionskultur weiter zu entwickeln. Gerade auch mit den Erfahrungen und den sich daraus ergebenden Notwendigkeiten aus den Wahljahren 2013/2014.

Die politische Bildung wird zunehmend auch für die Genossinnen und Genossen unserer Partei zu einem Pfeiler erfolgreicher innerparteilicher und in die Gesellschaft gerichteter Arbeit.

Sachsen wird den Vorteil eines mitgliederstarken Landesverbandes nur tatsächlich umsetzen können, wenn die Mitglieder, die FunktionärInnen und MandatsträgerInnen sich weiterbilden und politische Bildung in die Mitgliedschaft vermitteln können. Deshalb ist die Mitwirkung Sachsens an der Kommission Politische Bildung beim Parteivorstand ein wichtiges Glied in der Kette der Politischen Bildung für DIE LINKE. Sachsen.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen:

Information an die Bundesgeschäftsstelle

Finanzen:

Entfällt

Die Vorlage wurde abgestimmt mit:

Monika Runge, Stathis Soudias

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im

Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische
Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse,
linksjugend [` solid]

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7
beschlossen

Dagegen: 2

Enthaltungen 5

F.d.R.

Dresden, den 17. Oktober 2014



Antje Feiks – Landesgeschäftsführerin